

Situationsbeschreibung:

Im Rahmen Ihrer Unternehmensgründung haben wir das Hauptaugenmerk bisher auf die Aufgabe und Struktur des neuen Unternehmens gerichtet. Jetzt aber gilt es einmal kurz ganz an den Anfang zurück zu schauen: Auf die Grundlagen von Rechts- und Geschäftsfähigkeit. Wir kommen also zur Klärung, wer denn überhaupt ein Rechtsgeschäft tätigen darf und wer wann wofür verantwortlich gemacht werden kann.

Zielperspektive:

- Die Schülerinnen und Schüler wissen um die Abstufungen der Rechts- und Geschäftsfähigkeit.
- Sie können die altersabhängige Fähigkeit von Menschen unterscheiden, Rechtsgeschäfte und Verträge abzuschließen.

Arbeitsaufträge:

- 1) Informieren Sie sich über die altersabhängigen Abstufungen von Rechts- und Geschäftsfähigkeit mit dem beigefügten Material.
- 2) Bearbeiten Sie gründlich die beispielhaften Übungsaufgaben des begleitenden Unterrichtsmaterials.
- 3) Seien Sie in der Lage, die wesentlichen Entwicklungsschritte eines Kindes, Jugendlichen und jungen Erwachsenen hinsichtlich seiner Teilnahmemöglichkeit an Vertragsabschlüssen zu erklären. Stichworte: Taschengeldparagraph und eingeschränkte (schwebend unwirksame) Geschäftsfähigkeit. Dies vor dem Hintergrund des alltäglichen Umgangs mit Handy- oder Mobilfunkbetreiber-Verträgen, Einkäufen in großen Geschäften oder auf Onlineplattformen, Teilnahme an Wettspielen in Wettbüros oder auf Onlineplattformen.

Arbeitsform:

- a) Gruppenarbeit zu 4 Teilnehmer
- b) Sammlung der Ergebnisse in einem Excel-File.